

Patientin mit belastungsabhängiger einseitiger Rötung und Hyperhidrosis des Gesichts

Diagnostische und therapeutische Überlegungen

von Dirk Sander und Malte Ludwig

Die 56-jährige Patientin leidet seit Jahren an einer linksseitigen Gesichtsrötung und Hyperhidrosis mit Anhidrose und Blässe der kontralateralen Gesichtshälfte, die nur unter körperlicher Belastung nach rund 45 Minuten auftritt. Zuletzt wurde sie anlässlich einer sommerlichen Bergwanderung bei Sonnenschein von entgegenkommenden Wanderern darauf hingewiesen, sie hätte sich einen einseitigen Sonnenbrand im Gesicht zugezogen. Nun stellt sich die Patientin zur Abklärung dieses Phänomens vor.

Anamnese

Die Patientin ist Nichtraucherin. In der Vergangenheit hat keine Operation oder ein Trauma stattgefunden. Sie habe bei normalem Appetit keine Gewichtsabnahme bemerkt. Die Familienanamnese war unauffällig. Keine relevanten Vorerkrankungen, keine kardiovaskulären Risikofaktoren, keine regelmäßige Medikamenteneinnahme.

Allgemeine klinische Untersuchung

Die Patientin befindet sich in einem guten Allgemeinzustand und ist außer den beklagten Beschwerden ohne weitere Symp-



Bei einer Bergwanderung linksseitige Gesichtsrötung verbunden mit linksseitigem Gesichtsschwitzen sowie Blässe und Anhidrose der kontralateralen Gesichtshälfte bei der in der Kasuistik beschriebenen Patientin.

Foto: privat

tome. Die Gesichtsfarbe ist im Ruhezustand seitengleich. Die Patientin legt ein Foto vor, die ihr Gesicht bei der geschilderten Bergwanderung zeigt.

Körperliche Untersuchung: unauffällig, Lunge, Herz, Halsgefäße auskultatorisch sowie abdominelle Palpation ohne Befund. Unauffälliger Palpationsbefund der oberen und unteren Extremitätenarterien.

Neurologisch: bewusstseinsklare, zeitlich, örtlich und zur Person orientierte Patientin. Neurologischer Status einschließlich Hirnnerven, Motorik, Koordination, Reflexen und Sensibilität komplett regelrecht.

Laborwerte: Kleines Blutbild, Leber- und Nierenwerte unauffällig, CRP und BSG normal, Rheumafaktoren negativ, Blutzucker normal.

CT-Schädel und MRT-Schädel: unauffälliger kranialer Befund, kein Infarkt, keine Blutung, keine Raumforderung, keine Atrophie, seitengleich symmetrische Ventrikel, obere Hals-Wirbel-Säule (HWS) ohne Hinweis auf Bandscheibenvorfall oder Wurzelaffektion, keine Spinalkanalstenose im Bereich der oberen HWS.

Farb-Duplex supraaortaler Arterien: unauffällige Befunde der supraaortalen Arterien, keine Dissektionen, keine Stenosen oder Verschlüsse. RA

Professor Dr. Dirk Sander ist Chefarzt des Neuro-Zentrums am Benedictus Krankenhaus Tutzing und Feldafing.

Professor Dr. Malte Ludwig ist ambulant als Angiologe am Zentrum für Kardiologie und Angiologie am Klinikum Starnberg tätig.

Professor Dr. Malte Ludwig koordiniert und begleitet die Reihe inhaltlich.

Kurzanleitung zur „Zertifizierten Kasuistik“

Hinweis: Die 2 Fortbildungspunkte können über das System des Einheitlichen Informationsverteilers (EIV) Ihrem Punktekonto bei der Ärztekammer gutgeschrieben werden. Es werden Ihre Einheitliche Fortbildungsnummer, die Veranstaltungsnummer und die Anzahl der Punkte übermittelt.

via Rheinisches Ärzteblatt

Im ersten *Rheinischen Ärzteblatt* des Quartals werden jeweils veröffentlicht: der einführende Artikel zum Thema, der Fragenkatalog und die Lernerfolgskontrolle mit Bescheinigung.

Ausführliche Informationen zur Differenzialdiagnostik werden im Internet unter www.aekno.de/cme veröffentlicht.

Zum Erwerb der Fortbildungspunkte müssen mindestens 70 Prozent der Fragen richtig beantwortet werden. In dem Fall können die Fortbildungspunkte über den Elektronischen Informationsverteiler (EIV) dem elektronischen Punktekonto des Arztes bei seiner Ärztekammer automatisch gutgeschrieben werden, falls die Einheitliche Fortbildungsnummer/Barcode auf die Lernerfolgskontrolle

aufgeklebt und die Einverständniserklärung zur Datenübermittlung unterschrieben ist.

Einsendeschluss: Die Lernerfolgskontrolle muss spätestens bis **Donnerstag, 29. August 2024** per Fax oder per Post eingegangen sein (Poststempel). **Fax: 0211 4302-5808**, Postanschrift: Ärztliche Akademie für medizinische Fort- und Weiterbildung in Nordrhein, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf.

Auflösung: im *Rheinischen Ärzteblatt* 9/2024 in der Rubrik Magazin.

Fortsetzung →

Fortsetzung

via www.aekno.de

Die Zertifizierte Kasuistik findet sich auf der Homepage der Ärztekammer Nordrhein unter www.aekno.de/cme.

Anmeldung: Erstmalige Registrierung mit Nachnamen, Arztnummer, Einheitlicher Fort-

bildungsnummer (falls vorhanden) und einer aktuellen E-Mail-Adresse. An diese werden die Zugangsdaten geschickt. Die zukünftige Anmeldung erfolgt über die angegebene E-Mail-Adresse und das selbst gewählte Passwort.

In dem geschlossenen Bereich finden sich
• der einführende Artikel zum jeweiligen Thema,

• die ausführlichen medizinischen Informationen und
• der Fragekatalog.

Die bisher veröffentlichten Kasuistiken der Reihe finden sich zu Übungszwecken unter www.aekno.de/cmetest.

Fragenkatalog zur Zertifizierten Kasuistik „Patientin mit belastungsabhängiger einseitiger Rötung und Hyperhidrosis des Gesichts“

1. Um welches Krankheitsbild handelt es sich bei der Patientin?

- a) Stenose der Arteria carotis externa rechts
- b) Raynaud-Syndrom der linken Gesichtshälfte
- c) Horner-Syndrom links
- d) Harlekin-Syndrom
- e) Keine Antwort ist richtig.

2. Das in der Kasuistik beschriebene Krankheitsbild tritt typischerweise auf bei

- a) Belastung.
- b) Hitze.
- c) emotionaler Belastung.
- d) Die Antworten a und b sind richtig.
- e) Die Antworten a, b und c sind richtig.

3. Welche Häufigkeit hat die in der Kasuistik beschriebene Erkrankung in der Bevölkerung?

- a) 20 Prozent
- b) 1 Prozent
- c) unter 1:1 Million
- d) 0,1 Prozent
- e) 0,5 Prozent

4. Welche anderen Ursachen kann zum Beispiel das in der Kasuistik beschriebene Krankheitsbild haben?

- a) diabetische Neuropathie
- b) Guillain-Barré-Syndrom
- c) Multiple Sklerose
- d) Hirnstamminfarkt
- e) Alle Antworten sind richtig.

5. Welche Antwort zu der in der Kasuistik beschriebene Erkrankung trifft zu?

- a) Die häufigste Ursache ist eine chronische ZNS-Entzündung.
- b) Die Erkrankung kann auch kongenital auftreten.
- c) Die Erkrankung ist nur selten erworben.
- d) Die Erkrankung hat einen progredienten Verlauf.
- e) Die Erkrankung kann auch auf andere Körperteile übergreifen.

6. Die in der Kasuistik beschriebene Erkrankung

- a) bildet sich im Verlauf von Jahren spontan zurück.
- b) bildet sich überhaupt nicht spontan zurück.
- c) tritt nur im Erwachsenenalter auf.

- d) geht mit Geschmacksstörungen einher.
- e) Keine Antwort ist richtig.

7. Welche Antwort zu der in der Kasuistik beschriebene Erkrankung trifft nicht zu?

- a) Die Ursache der Erkrankung ist eine Allergie auf Hautschweiß.
- b) Die Erkrankung beruht auf einer einseitigen Blockade der sympathischen Innervation des Gesichtes.
- c) Die zerebrale Bildgebung ergibt meistens einen Normalbefund.
- d) Nur selten finden sich Auffälligkeiten bei der Duplexsonographie der Arteria carotis.
- e) Das Röntgen des Thorax zeigt meist einen altersentsprechend unauffälligen Befund.

8. Welche Ursache hat das in der Kasuistik beschriebene Syndrom?

- a) Störung des sympathischen Nervensystems, das von ihren Th 2-, Th 3-Wurzeln ausgeht.
- b) Störung des parasympathischen Nervensystems, das von ihren Th 2-, Th 3-Wurzeln ausgeht.
- c) Einseitige Blockade der sympathischen Innervation des Ganglion stellatum.
- d) Die Antworten a und b sind richtig.
- e) Die Antworten a und c sind richtig.

9. Welche Antwort trifft zu? Die in der Kasuistik beschriebene Erkrankung

- a) weist als weiteres Symptom häufig eine Miosis auf.
- b) geht mit einer Ptose einher.
- c) ist häufig mit anderen Hirnnervenausfällen assoziiert.
- d) geht mit einer erhöhten Inzidenz einer Migräne einher.
- e) Keine Antwort ist richtig.

10. Welche Aussage zur Therapie der in der Kasuistik beschriebene Erkrankung trifft nicht zu?

- a) Eine Therapie ist normalerweise nicht erforderlich.
- b) Eine Blockade des Ganglion stellatum stellt eine Therapieoption dar.
- c) Die Erkrankung muss unbedingt mittels Sympathektomie behandelt werden.
- d) Eine Behandlung mittels Botulinumtoxin ist möglich und wirksam.
- e) Eine medikamentöse Behandlung mit Oxybutenin und Propranolol kann erfolgreich sein.

Lernerfolgskontrolle und Bescheinigung der Zertifizierten Kasuistik zum Thema „Patientin mit belastungsabhängiger einseitiger Rötung und Hyperhidrosis des Gesichts“



* 2 7 6 0 5 1 2 0 2 4 0 3 5 3 6 0 0 3 9 *

Titel, Vorname und Name (Bitte Druckbuchstaben)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bitte füllen Sie die Lernerfolgskontrolle aus und unterzeichnen Sie die Erklärung.
Einsendeschluss: Donnerstag, 29. August 2024 per Fax oder Post (Poststempel)

Faxnummer: 0211 4302-5808

Postadresse: Nordrheinische Akademie, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf

Lernerfolgskontrolle

Zertifizierte Kasuistik „Patientin mit belastungsabhängiger einseitiger Rötung und Hyperhidrosis des Gesichts“
(*Rheinisches Ärzteblatt 7/2024*)

Bitte nur eine Antwort pro Frage ankreuzen

Fragen	Antwort a)	Antwort b)	Antwort c)	Antwort d)	Antwort e)
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					

Erklärung: Ich versichere, dass ich die Fragen selbst und ohne fremde Hilfe beantwortet habe.

Ort, Datum, Unterschrift

Bescheinigung (wird von der Ärztekammer Nordrhein ausgefüllt)

- Hiermit wird bescheinigt, dass bei der Lernerfolgskontrolle mindestens 70 % der Fragen richtig beantwortet wurden. Für die Zertifizierte Kasuistik werden 2 Fortbildungspunkte angerechnet.
- Die Fortbildungspunkte können nicht zuerkannt werden, da weniger als 70 % der Fragen richtig beantwortet wurden.

Auflösung im *Rheinischen Ärzteblatt* September 2024 in der Rubrik Magazin.

Düsseldorf, den _____
(Datum, Stempel, Unterschrift) Diese Bescheinigung ist nur mit Stempel gültig.

Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass die Ärztekammer Nordrhein meine personenbezogenen Daten im Rahmen der Fortbildung „Zertifizierte Kasuistik“ speichert und verarbeitet.
Informationen zur Datenverarbeitung unter www.aekno.de/datenschutz

Ort, Datum, Unterschrift

Hier Teilnehmer EFN-Code aufkleben

(Eine Weitergabe der erworbenen Punkte ist nur bei aufgeklebtem Barcode möglich.)